

3 2007

PHARMAKOLOGIE

- 213 **Melatonin, Melatonin-Rezeptor-Agonisten und Tryptophan als Schlafmittel**
Dieter Steinhilber

MEDIZINISCHE CHEMIE

- 218 **Wirkstoffe in der Pipeline**
Darius P. Zlotos

KLINIK

- 222 **Nichtmedikamentöse Verfahren in der Insomniebehandlung**
Tatjana Crönlein | Göran Hajak

MAGAZIN

- 167 Editorial
- 175 Glossar
- 228 Mitteilungen der DPhG
- 233 Veranstaltungskalender

TREFFPUNKT FORSCHUNG

- 170 Innovative Pränataldiagnostik
- 172 Die Früchte der Postgenom-Analyse: Identifizierung von Risikogenen für Morbus Chron und Typ-2-Diabetes
- 174 Ausstellung: Schlaf & Traum

FORUM

- 236 Neue Informationsbroschüre: Als Patient in einer klinischen Studie
- 236 Pflanzenportrait: Der Aronstab – Vorsicht Falle!
- 238 Neue Bücher

196 Neuroleptika und Antidepressiva als Hypnotika



Häufiger noch als Ruhestörungen führen psychische und neurotische Verstimmungen, Depressionen und Psychosen zu Schlafstörungen. So erscheint es sinnvoll, Insomnien mit Antipsychotika zu behandeln.

202 H₁-Antihistaminika der ersten Generation

In der Selbstmedikation spielen H₁-Antihistaminika als rezeptfreie Schlafmittel eine große Rolle. Häufig wird aber zu wenig darauf geachtet, dass sie mit zahlreichen anderen Arzneimitteln teils schwerwiegende Interaktionen auslösen können und ihre Anwendung häufig kontraindiziert ist.



206 Pflanzliche Sedativa



Pflanzliche Sedativa zeigen in tierexperimentellen Studien sedierende und anxiolytische Effekte, die in randomisierten und placebokontrollierten Humanstudien bestätigt wurden.

213 Melatonin, Melatonin-Rezeptor-Agonisten und Tryptophan als Schlafmittel

Lange ist bekannt, dass Melatonin den Schlaf positiv beeinflussen kann. So wundert es nicht, dass es heute für die Therapie zur Verfügung steht. Viele Erwartungen werden allerdings nicht erfüllt.

